

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Wenn Sie uns kontaktieren, verarbeiten wir im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten. Gemäß Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geben wir Ihnen hierzu folgende Informationen:

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Zentrum für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit Rhein-Wupper e.V., An der Schusterinsel 16, 51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 / 39040, E-Mail: info@waz-leverkusen.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

KHBL Service- und Wirtschaftsgesellschaft mbH, Altenberger-Dom-Straße 200, 51467 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 02 / 93 59 – 620, Telefax: 0 22 02 / 93 59 – 99621, E-Mail: datenschutz@service-handwerk.de

3. Zweck, Rechtsgrundlage der Verarbeitung sowie Quellen und Weitergabe der Daten

Wir verarbeiten insbesondere zu einem oder mehreren der im Folgenden genannten Zwecke Ihre Daten und haben diese ggf. aus nachfolgenden Quellen erhalten bzw. geben diese an einen oder mehrere der genannten Empfänger weiter:

Zweck	Quelle und Empfänger der Daten	Rechtsgrundlagen
Bewerbung	Agentur für Arbeit, berufliches Netzwerk, Online-Bewerbungsportal, Personalvermittlungsdienstleistung	Art. 6 Abs. 1 b DSGVO
Datenträger-/Aktenvernichtung	Entsorgungs-/IT-Dienstleistung, Software-Anbieter	Art. 6 Abs. 1 f DSGVO
Infektionsschutz Nachverfolgung von Infektionsketten	Behörde	Art. 6 Abs. 1 c DSGVO
IT-/Telekommunikationsstruktur Erfassung und Betrieb	IT-Dienstleistung, Software-/Telekommunikationsanbieter	Art. 6 Abs. 1 f DSGVO
Kundendatenverwaltung Buchhaltung, Rechnungsstellung	Behörde, Steuerberatung	Art. 6 Abs. 1 a, b, c DSGVO
Postversand	IT-/Postdienstleistung, Software-/Telekommunikationsanbieter	Art. 6 Abs. 1 f DSGVO
Rechtsverfolgung	Behörde, Gutachter, Inkasso, Rechtsanwalt, Sachverständige, Steuerberatung, Zeuge	Art. 6 Abs. 1 b, c, f DSGVO
Schadens- und Versicherungsfall Abwicklung und Regulierung	Behörde, Gutachter, Rechtsanwalt, Sachverständige, Versicherung, Zeuge	Art. 6 Abs. 1 f DSGVO
Speicherung/Archivierung	Cloud-Dienstleistung, Speichersicherungs- bzw. Archivierungsunternehmung	Art. 6 Abs. 1 c, f DSGVO
Unternehmensberatung	Datenschutzbeauftragte, Steuerberatung	Art. 6 Abs. 1 f DSGVO
Vertragsabwicklung	Behörde, Berufsgenossenschaft, Arbeitgeber, behandelnder Arzt/Ärztin	Art. 6 Abs. 1 b DSGVO
Videoüberwachung	Rechtsanwalt, Strafverfolgungsbehörde, Versicherung, Wachdienst	Art. 6 Abs. 1 f DSGVO
Zahlungsabwicklung	Kreditinstitut	Art. 6 Abs. 1 b DSGVO

Bei einer Verarbeitung der Daten nach Art. 6 Abs. 1 f DSGVO bestehen die berechtigten Interessen insbesondere in

- der Sicherstellung und Verbesserung von Betriebsabläufen,
- der Abwendung von Vermögensschäden,
- der Bekanntmachung des Leistungsspektrums,
- der Optimierung des Kundenservice.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Insbesondere verarbeiten wir

- Vor-/Nachname, Geburtsdatum/-ort, Anschrift, E-Mail, (Mobil-)Telefonnummer, Kundenhistorie, Kunden-/Rechnungsnummer, Bankverbindung, Arbeitgeberdaten
- Gesundheitsdaten
- Besuchsdatum und Uhrzeit bzw. Aufenthaltsdauer
- Benutzername, Anzeigename („Display name“), Profilbild (optional), Meeting-ID, Teilnehmer-IP-Adressen
- Bewerbungsdaten (z.B. Qualifikations-, Leistungs- und/oder Potentialbeurteilungen, Lebenslauf, Foto)

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren Weiterverarbeitung ist insbesondere zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, die sich ergeben aus § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bzw. zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen gesetzlicher Verjährungsvorschriften nach den §§ 195 ff. BGB. Diese Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.
- Ärztliche Unterlagen:
Das ärztliche Berufsrecht insbesondere AMR Nr.6.1 sieht für ärztliche Unterlagen eine Aufbewahrungsfrist von mindestens zehn Jahren vor.
Die ärztlichen Unterlagen zur arbeitsmedizinischen Vorsorge nach ArbMedVV sind mindestens 40 Jahre nach der letzten Vorsorge aufzubewahren, soweit sie Tätigkeiten mit krebserzeugenden oder erbgutverändernden Stoffen oder Zubereitungen der Kategorie K 1 oder K 2 im Sinne der Gefahrstoffverordnung betreffen. Darüber hinaus sollten bei Tätigkeiten, die zu Berufskrankheiten gemäß Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) führen und eine längere Latenzzeit haben können, die ärztlichen Unterlagen von arbeitsmedizinischer Vorsorge nach ArbMedVV ebenfalls 40 Jahre aufbewahrt werden. Dies gilt sowohl für Pflichtvorsorge nach § 4 ArbMedVV als auch für Angebotsvorsorge nach § 5 ArbMedVV oder Wunschvorsorge nach § 5a ArbMedVV. Im Übrigen gilt eine Aufbewahrungszeit von zehn Jahren nach der letzten arbeitsmedizinischen Vorsorge (Behandlung im Sinne der Berufsordnung). Sofern der Zeitpunkt bekannt ist, wann die letzte Gefährdung bestanden hat, endet die Aufbewahrungspflicht spätestens am 31.12. des 40. Jahres danach oder zehn Jahre nach dem Tod des Beschäftigten.
- Bewerbungsverfahren:
Wird von uns kein Anstellungsvertrag mit einem Bewerber geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen 6 Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen gem. Art. 6 Abs. 1 f DSGVO entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz.

6. Betroffenenrechte

Sie können von uns jederzeit Auskunft, Berichtigung, Löschung und die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen. Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich an eine zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

7. Widerspruch

Sie können der Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten nach Art. 21 DSGVO **WIDERSPRECHEN**.

8. Einwilligung

Sollten Sie uns eine Einwilligungserklärung gegeben haben, können Sie diese jederzeit ohne Angabe von Gründen ändern oder widerrufen. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind hiervon nicht betroffen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wenn wir gesetzlich verpflichtet sind Ihre Daten zu verarbeiten, ist ein Vertragsabschluss und/oder Besuch ohne diese Daten leider nicht möglich.